

Diakonie 

Diakoniestation Hoher Vogelsberg Unser Weg in die TI

Diakoniestation Hoher Vogelsberg

Im Haigen 3

36355 Grebenhain - Crainfeld

02.06.2025

Christian Schick, gf. Pflegedienstleiter

Lisa Mötzing, Assistentin der Geschäftsführung



Inhaltliche Gliederung der Präsentation

1. Diakoniestation Hoher Vogelsberg
2. Unser Weg zum TI Anschluss
3. Finanzierung
4. Zusammenarbeit mit anderen Akteuren des Gesundheitswesens
5. Was wir uns von der TI-Anbindung erhoffen
6. Unsere Tipps

Die Diakoniestation Hoher Vogelsberg



Die Diakoniestation Hoher Vogelsberg

Miteinander da sein für Andere!

Ev. Kirchlicher Zweckverband

gegründet 1979

Fusion Diakoniestationen
Grebenhain und Schotten in 1997

Hauptstelle in 36355 Grebenhain-Crainfeld
Nebenstelle in 63679 Schotten

Anzahl Mitarbeiter*innen: 76

Anzahl Klient*innen: 294



Vogelsbergkreis



106.792 Einwohner

1.458,91 km²

70 Einwohner je km²

BIP pro Kopf: ca. 31.361 €

Bundesdurchschnitt: 50.819 €



Unser Weg zum TI-Anschluss

An die TI angebunden seit:

- 10.02.2025, TI as a Service
- 1 HBA, 1 SMC-B Karte
- 1 Kartenterminal

Organisation der IT:

- externer Dienstleister
- Server Windows 2019 (Dell EMC)

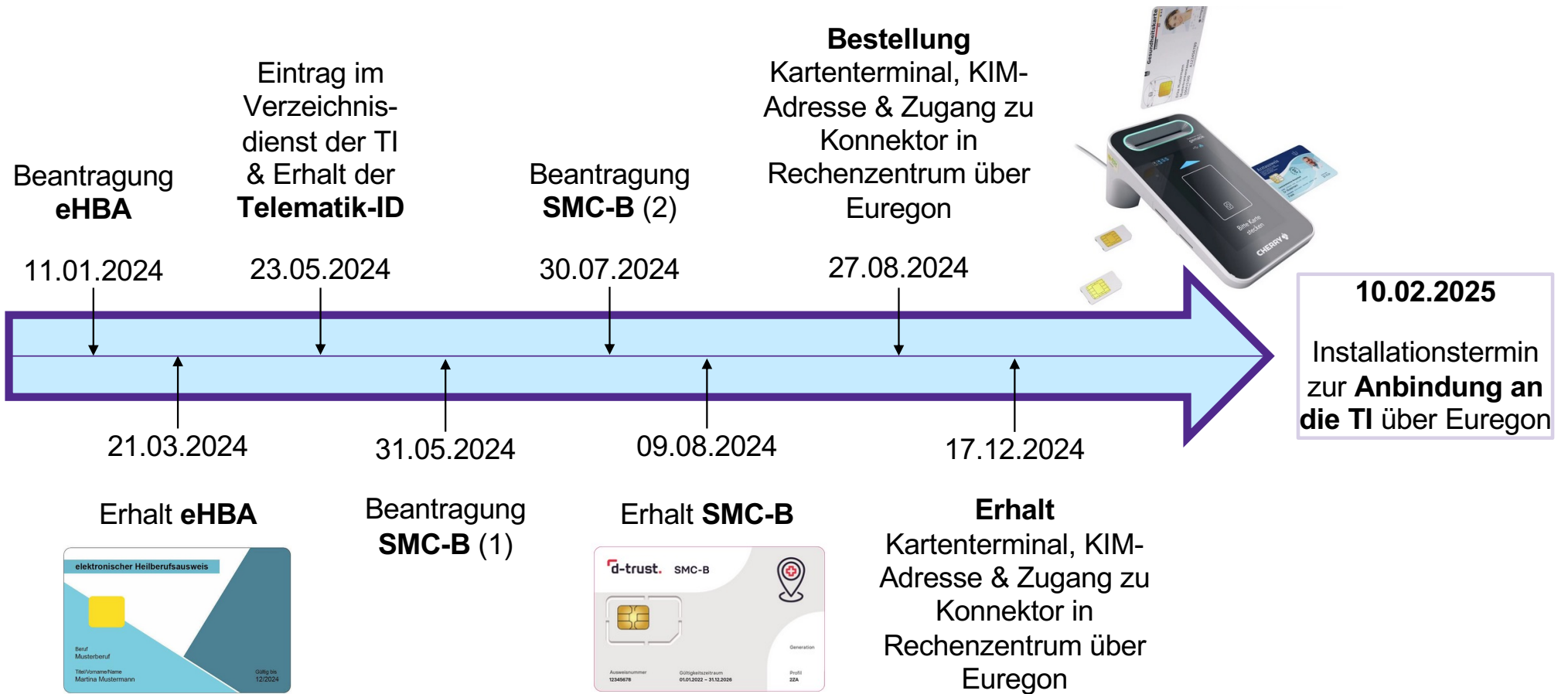
Zuständig für die TI:

- Geschäftsführung

KIM-Adresse: Standarddomain, Organisationspostfach (= Pflichtpostfach)

- diakoniestation-hoher-vogelsberg@euregon.kim.telematik
- KIM-Adressen der Arztpraxen & Apotheken wurden bereits bei den Stammdaten der Arztpraxen eingefügt

Die Diakoniestation Hoher Vogelsberg - Unser Weg zur TI-Anbindung



Finanzierung

- Im GKV Antragsportal registriert ✓
- Beantragung der Pauschale steht noch aus – wird noch nicht erhalten

Zusammenarbeit mit anderen Akteuren des Gesundheitswesens

- **Welche Abläufe müssten in der Pflegeeinrichtung oder im Zusammenspiel mit weiteren Partnern wie Ärzten oder Apotheken ggf. neu angepasst werden, wenn man TI-Anwendungen einsetzt?**
 - Verordnung für häusliche Krankenpflege (§37 SGB V) wurden bisher von uns in Papierform als ausgefülltes Muster an die Arztpraxen gefaxt, für uns ein einfacher Nachweis, dass und für was genau VO bestellt wurde
 - Uns bekannte Arztpraxen nutzen KIM bisher nicht

Was wir uns von der TI-Anbindung erhoffen

Externe Kommunikation

- Unkomplizierter Informationsaustausch mit Arztpraxen oder Apotheken (z. B. zur Medikation)
- Terminabstimmungen bzgl. medizinischer Versorgung von Klient*innen (anstehende Arzttermine)
- Immer aktuelle Informationen zum Gesundheitszustand (z. B. Sturzereignis)
- Einfachere Organisation bei auslaufenden Maßnahmen oder Medikamenten

Interne Kommunikation

- Fachlicher Austausch untereinander
- Austausch versorgungsrelevanter Informationen
- Organisatorische Abstimmungen in den Touren

Datenaustausch

- Medikationspläne
- Pflegeüberleitungsbogen
- VO-Management
- Übermittlung von Protokollen (z.B. Sturzprotokoll, Wundprotokoll, Vitalwerte)
- Daten im Zusammenhang mit der vollelektronischen Leistungsabrechnung

Unsere Tipps

- To-Do- oder Checklisten nutzen um den Überblick zu behalten
- Austausch mit anderen Einrichtungen
- (Vorgangs-, Kartenantrags-, Ausweis-) Nummern, Telematik-ID, Passwörter, PINs & PUKs an einem Ort griffbereit haben
- Das Angebot an Informationsveranstaltungen nutzen
- Geduld mitbringen

Diakonie 

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**